

## [Gericht lässt Kaution für Ex-Chef des Staatlichen Dienstes für Sonderkommunikation und Informationsschutz unverändert](#)

22.12.2023

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat die Kaution für den ehemaligen Leiter des Staatlichen Dienstes für Sonderkommunikation und Informationsschutz, Jurij Shyhol, der verdächtigt wird, 62 Millionen Hrywnja vom Staat veruntreut zu haben, unverändert gelassen. Dies teilte der Pressedienst der Spezialisierten Staatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung am Freitag, den 22. Dezember mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat die Kaution für den ehemaligen Leiter des Staatlichen Dienstes für Sonderkommunikation und Informationsschutz, Jurij Shyhol, der verdächtigt wird, 62 Millionen Hrywnja vom Staat veruntreut zu haben, unverändert gelassen. Dies teilte der Pressedienst der Spezialisierten Staatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung am Freitag, den 22. Dezember mit.

Das Oberste Anti-Korruptionsgericht bestätigte die Entscheidung der ersten Instanz, die den Ex-Leiter des staatlichen Dienstes für Sonderkommunikation und Informationsschutz in Haft genommen hatte, mit der Alternative, eine Kaution von 25 Millionen Hrywnja zu hinterlegen. Der besagte Betrag wurde gezahlt, so dass Shyhol prozessualen Verpflichtungen unterliegt.

Das Antikorruptionszentrum schreibt, dass die Verteidigung darauf bestand, dass Shchyhol offenbar kein nennenswertes Vermögen besitzt und lediglich über ein Grundstück verfügt. Das Haus in Spanien zum Beispiel hat er seiner Frau nach der Scheidung hinterlassen. Die Anwälte beantragten, die Kaution in eine persönliche Verpflichtung umzuwandeln oder den Betrag der Kaution auf 10 Millionen Hrywnja zu reduzieren.

Wir möchten daran erinnern, dass die Strafverfolgungsbehörden einen groß angelegten kriminellen Plan aufgedeckt haben, an dem die Führung des staatlichen Dienstes für besondere Kommunikation und Informationsschutz beteiligt war. Jurij Shyhol und sein Stellvertreter Wiktor Zhora werden verdächtigt, sich illegal staatliche Gelder in Höhe von mehr als 62 Millionen Hrywnja angeeignet zu haben. Das Geld war für den Kauf von Ausrüstung und Software bestimmt. Die Beamten entwickelten einen Plan mit dem Eigentümer der Unternehmensgruppe. Zu diesem Zweck schalteten sie zwei kontrollierte Firmen ein, und der Kauf wurde geheim gehalten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.